

Die Zielgruppe im Fokus

Arbeitsforum „Datenbasierte Geschäftsmodelle für Start-ups“ gestartet

Das Arbeitsforum „Datenbasierte Geschäftsmodelle für Start-ups“ nahm beim ersten Treffen am 18. April 2018 die Arbeit auf. Die Demonstrator-Ausstellung des InnoZ (Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel), auf dessen Gelände das Treffen stattfand schuf beste Bedingungen für angeregte Diskussionen über die Zielgruppendefinitionen der mFUND-Projekte.

Ziele des Forums

Das Forum dient während der Projektlaufzeit der gemeinsamen Diskussion und dem Erfahrungsaustausch zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für datenbasierte Anwendungen. Die Teilnehmer des Arbeitsforums wollen gemeinsam Problembereiche identifizieren, Ansätze zur Erarbeitung von Geschäftsmodellen entwickeln und sich durch gegenseitiges Feedback unterstützen. Während der Projektlaufzeit erstellen die Teilnehmer mit Unterstützung der WIK-Begleitforschung Publikationen und Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Themenfeld des Arbeitsforums, z.B. Praxisberichte der Projekte.

Aus Sicht der Anwender denken



Die Mehrzahl der Projektnehmer ist derzeit dabei, das Geschäftsmodell zu entwickeln, sodass die Zielgruppendefinition ebenfalls noch in der Entwicklung begriffen ist. Viele Projekte zielen mit ihren Anwendungen auf öffentliche Unternehmen und Behörden wie Kommunen oder kommunale Versorgungsdienstleister. Hierbei ist es wesentlich für den Erfolg eines Geschäftsmodells, dass Projektnehmer möglichst von Beginn an den Nutzen für die avisierte Zielgruppe mitdenken.

Zusätzlich zur eigentlichen Zielgruppe als umsatzbringende Kundengruppe wollen einige Projekte weitere Anwendergruppen ansprechen, um Nutzerdaten zu generieren (z.B. zur Nutzung von bestimmten Verkehrsträgern).

Im zweiten Teil der Veranstaltung bekamen die Projektnehmer die Aufgabe, sich gegenseitig Feedback zur Definition der eigenen Zielgruppen zu geben. Die Teilnehmer nutzten das Umfeld und die Ausstellungsfläche im InnoZ, um in Kleingruppen intensiv zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser sehr aktiven Arbeitsphase stellten die Teilnehmer anschließend im Plenum vor. Dabei erhielten einige Projekte die Anregung, die Zielgruppe zu erweitern. Andere Projekte nahmen aus

der Kleingruppendiskussion die Anregung mit, die Zielgruppe zuzuspitzen, z.B. Konzentration auf bestimmte urbane Räume oder Empfehlungen zur Spezifizierung der potenziellen Nachfrager.

Forenleiterin und Forenpate

Die WIK-Begleitforschung mFUND leitet und organisiert das Arbeitsforum. Dabei wird sie von einem Forenpaten aus den mFUND-Projekten unterstützt.



Sonja Thiele

Forenleiterin, WIK-Begleitforschung

Sonja Thiele leitet das Arbeitsforum. Sie ist Senior Consultant in der WIK-Begleitforschung und hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Bundesbehörden sowie in Logistik- und Zustellmärkten. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören Open Data, IT-Sicherheit und Datenschutz.



Alexander Richter

Forepate, Projekt GaNEsHA

Alexander Richter ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Smart Systems und Services an der Hochschule Pforzheim tätig. Dort befasst er sich mit der Entwicklung digitaler Produkt-Service-Systeme, der Erforschung innovativer Geschäftsmodelle, sowie methodischer Vorgehensweisen zur Geschäftsmodellinnovation. Im Rahmen von Lehraufträgen unterrichtet er auch das Fach digitale Geschäftsmodelle. Im Projekt GaNEsHA ist er u.a. für die Entwicklung von Anreizsystemen und Geschäftsmodellen zuständig.